

Sitzungsvorlage

SV-8-0241

Abteilung / Aktenzeichen

01-Büro des Landrats, Kreisentwicklung

Datum

08.09.2010

Status

öffentlich

Beratungsfolge

Sitzungstermin

Ausschuss für Umwelt, öffentliche Sicherheit und Ordnung

08.09.2010

Betreff **Klimaschutzbericht - Eine Bestandsaufnahme**

Beschlussvorschlag:

Der Bericht wird zur Kenntnis genommen.

Unterschrift

Begründung:

I. –V.

1. Klimaschutzbericht – Eine Bestandsaufnahme

In ihrer Sitzung am 24.02.2010 hat die Arbeitsgruppe Klimaschutz des Kreises Coesfeld über die weiteren Aktivitäten zum Klimaschutz beraten.

Ergebnisse dieser Beratungen waren:

- 1) Seitens der Verwaltung sollte eine Bestandsaufnahme der klimaschutzrelevanten Aktivitäten erstellt werden.
- 2) Die Kommunen sollten hinsichtlich ihres Engagements befragt werden. Parallel sollte auch ermittelt werden, ob seitens der Kommunen eine Bündelung / Steuerung der Aktivitäten / ein stärkeres Engagement des Kreises gewünscht bzw. erwartet wird.

Im Rahmen einer Abfrage wurden alle Städte und Gemeinden sowie die Versorgungsträger als auch die internen Abteilungen angeschrieben. Des Weiteren wurden mittels eines anerkannten Bilanzierungsmodells die Energieverbräuche und CO₂-Emissionen ermittelt und bewertet.

Die Ergebnisse der Befragungen und die durchgeführte Bilanzierung sind in dem als Anlage beigefügten Klimaschutzbericht – eine Bestandsaufnahme – dargestellt worden.

Bezüglich der zweiten Fragestellung äußerten die Städte und Gemeinden keinen Bedarf für eine überörtliche Aufgabenwahrnehmung einzelfallbezogener Vorhaben durch den Kreis. Aufgaben des Kreises wurden in der Öffentlichkeitsarbeit oder der Unterstützung bei der Gewinnung von Fördermitteln gesehen. Angeregt wurde auch eine moderierende Funktion des Kreises für einen Erfahrungsaustausch der kreisangehörigen Kommunen. Für klimaschutzbezogene Maßnahmen des Kreises wurden Zustimmung und Unterstützung ausgesprochen.

Der Klimaschutzbericht wurde in der Sitzung der AG Klimaschutz am 07.07.2010 vorgestellt und durch die Mitglieder positiv zur Kenntnis genommen. Im Zuge des Termins wurde der Bericht ausführlich beraten.

2. Klimaschutzmanagement der kreiseigenen Liegenschaften

Ergänzend wird auf das abgeschlossene Klimaschutzkonzept für die kreiseigenen Liegenschaften hingewiesen, welches durch das Ingenieurbüro GERTEC GmbH, Essen im Auftrag des Kreises erstellt wurde. Das Konzept wird im Ausschuss für Straßen- und Hochbau, Vermessung und öffentlichen Personennahverkehr detailliert vorgestellt.

Gegenstand des Konzeptes war zunächst eine Bestandsaufnahme zum energetischen Zustand von 32 Gebäuden des Kreises. Nicht einbezogen wurden die Gebäudeteile, die bereits Gegenstand baulicher Maßnahmen, insbesondere im Rahmen des Konjunkturpaketes II waren. Basierend auf der Bestandsaufnahme wurden Potentiale analysiert und Handlungsansätze in einem Maßnahmenkatalog dargestellt. Neben technischen Potentialen wurden auch organisatorische Verbesserungsmöglichkeiten betrachtet.

Im Ergebnis zeigt sich für die Liegenschaften des Kreises, dass wesentliche Maßnahmen zur Erreichung von Klimaschutzzielen bereits aufgegriffen worden sind. Alle sich aufdrängenden Maßnahmen zum Klimaschutz wurden durchgeführt oder sind in der Planung. Die Gebäude befinden sich somit durchweg in einem guten energetischen Zustand. Verbleibende Verbesserungspotentiale weisen gegenüber den bereits eingeleiteten Maßnahmen ein ungünstigeres Kosten- / Nutzenverhältnis auf und wurden nicht als vordringlich eingestuft.

Anlage: Klimaschutzbericht – Eine Bestandsaufnahme